

Charlotte Queen

Inhaltsverzeichnis

- [1 Lebenslauf](#)
 - [1.1 Kindheit und Jugend \(2374 – 2393\)](#)
 - [1.2 USS Fenrir NCC-77089 \(2394 – 2395\)](#)
 - [1.3 USS Fenrir NCC-77089-A \(2395 – 2398, 2402 –\)](#)
- [2 Dienstakte](#)
 - [2.1 Laufbahn](#)
- [3 Persönliches](#)

Petty Officer 1st Class Charlotte Queen ist Chief of Operations auf dem Sternenflottenraumschiff USS Fenrir NCC-77089-A. Zuvor war sie Ingenieurin an Bord des Schiffs und dessen Vorgängers USS Fenrir NCC-77089.

Charlotte Queen

Spieler T'Lara

Biografische Informationen

Geburtsort [Exitor III](#)

Geburtstag 28.09.2374

Eltern Amanda Queen,
Vater unbekannt

Geschwister keine

Familienstand ledig

Physische Beschreibung

Spezies [Mensch](#) - Betazoid

Geschlecht weiblich

Größe 1,70 m

Haarfarbe rot

Augenfarbe schwarz

Weitere Merkmale empathische Fähigkeiten

Politische Informationen

Zugehörigkeit Sternenflotte

Rang [&refresh=1632238395755](#)

1 Lebenslauf

1.1 Kindheit und Jugend (2374 – 2393)

Charlotte Queen wurde in der Föderationskolonie auf [Exitor III](#) geboren und von ihrer Mutter Amanda sowie deren Bruder Jason Queen und dessen Familie groß gezogen. Ihren Vater hat Charlotte nie gekannt. Ihre Mutter will oder kann die Identität des Mannes, mit dem sie nur eine kurze Affäre hatte, nicht preisgeben. Fest steht nur, dass einer von Charlottes Urgroßeltern väterlicherseits ein Betazoid war; die Spezies eines weiteren Vorfahren väterlicherseits konnte bis jetzt nicht eindeutig identifiziert werden. Offensichtlich vererbt wurden nur die typisch betazoidische schwarze Augenfarbe; telepathische Fähigkeiten sind möglicherweise latent vorhanden. Es ist unklar, ob ihre leicht überdurchschnittliche körperliche Kondition und

Geschicklichkeit auf die Spezies des nicht identifizierbaren Vorfahren zurückzuführen ist.

Auch ohne einen Vater verlebte Charlotte das, was man gemeinhin als glückliche Kindheit bezeichnet - ihr Onkel Jason übernahm oft die Rolle des Ersatzvaters. Das alles änderte sich, als die Kolonie 2382 durch eine Antimateriebombe vollständig zerstört wurde. Zusammen mit einigen anderen Flüchtlingen ließen sich die Queens auf Lya III nieder und gründeten mit "New Exitor" eine Dorfgemeinschaft, die sich, unter dem Eindruck des gerade Erlebten, weitgehend von moderner Technologie abwendete.

Zwar erlernte Charlotte in den folgenden Jahren sinnvolle Überlebensstrategien ebenso wie eine ihrer großen Leidenschaften, das Bogenschießen, welche sie oftmals für die Nahrungsbeschaffung einsetzte. Trotzdem wuchs in ihr stetig das Verlangen, die vielen Sterne, die sie am Nachthimmel sah, zu besuchen. Ein Ausflug in die Hauptstadt Ilya war letztlich der Funken, der ihre Begeisterung für Technologie entfachte. Es dauerte dennoch eine Weile, bis sie ihre Mutter davon überzeugen konnte, dass sie auf Dauer nicht mit dem Einsiedlerleben glücklich werden würde. Mit 17 verließ Charlotte schließlich Lya III und heuerte auf einem Transportschiff der Nyberrite-Allianz an, wo sie die nächsten 2 Jahre verbrachte und ihr technisches Verständnis stark erweiterte. Dennoch merkte sie bald, dass sie auf diesen Schiffen weder viel vom Weltraum noch die allerneuste Technologie zu Gesicht bekommen würde.

Und so schrieb sich Charlotte schließlich 2393 in der Sternenflottenakademie ein. Um nicht noch weitere vier Jahre zu verlieren, in denen sie nach ihrer Auffassung nur die Schulbank drücken würde, wählte sie die Unteroffizierslaufbahn, sodass sie möglichst schnell auf eine Sternenflotteneinheit versetzt werden würde.

1.2 USS Fenrir NCC-77089 (2394 – 2395)

Nach dem Abschluss der Grundausbildung wurde Charlotte als Ingenieurin auf die USS Fenrir NCC-77089 unter dem Kommando von Captain K'Lupa versetzt.

Ihr Quartier teilt sie sich mit Crewman Lanis Boselle aus der OPS-Abteilung. Weil sie noch immer die Ruhe des Dorflebens gewohnt - und notorisch von Lanis genervt - ist, findet man Charlotte öfters in irgendwelchen Jefferies-Röhren, wo sie es sich mit einem guten Buch gemütlich macht.

Auch wenn sie nur ein Unteroffizier war, kam sie schon schnell in Kontakt mit der Führungscrew der Mannschaft. Als ein Großteil von ihnen von omnipotenten Wesen entführt wurde, half sie auf der Hauptbrücke dabei, ihre Kameraden zu retten. In der Folge wurde sie immer häufiger bei technischen Problemen oder Außeneinsätzen hinzugezogen.

Nach der Zerstörung der Fenrir, welche sie als eine der letzten zusammen mit Lieutenant Rox verließ, gehörte sie einem Undercover-Team der ehemaligen Fenrir-Besatzung an, welches ins Klingonische Reich flog, um Geheimdienstberichten über Biowaffen nachzugehen sowie entwendete Technologie nach der Zerstörung der Fenrir wieder zu bergen oder zu zerstören. Im Laufe der Mission wurde Charlotte gefoltert, dabei wurde ihr der rechte Fuß oberhalb des Knöchels abgetrennt. Eine Rückkehr in den Föderationsraum war zu diesem Zeitpunkt jedoch noch nicht möglich, da die Fehde zwischen dem Haus Koloth, dem auch K'Lupa angehört, und dem Haus Mo'taS in vollem Gange war. Nach der fast vollständigen Auslöschung des Hauses Koloth durch Mo'taS' Truppen flüchteten die Überlebenden zur Anthar-Kolonie, von wo aus Charlotte ihr Team unterstützte, indem sie die Gegenangriffe auf Mo'taS koordinierte.

1.3 USS Fenrir NCC-77089-A (2395 – 2398, 2402 –)

Nachdem Mo'taS besiegt werden konnte, kehrte das Fenrir-Team, mit Ausnahme von K'Lupa, ins Sol-System zurück, wo sie schon bald auf die neugebaute USS Fenrir NCC-77089-A, ein Forschungsschiff der [Intrepid-Klasse](#), versetzt wurden.

Die erste Deep-Space-Mission der Fenrir-A führte das Schiff in den Perseus-Arm der Milchstraße. Während dieser Mission im Jahr 2398 traf die Fenrir auf Lichtwesen mit übermenschlichen Fähigkeiten, die Wächter genannt wurden. Diese sahen sich als Ordnungsgewalt in diesem Raumgebiet. Im Verlauf des Konflikts mit diesen Lichtwesen erlangte Charlotte ebenfalls die Fähigkeiten der Wächter, insbesondere konnte sie

Zeitsprünge durchführen. Als sie bei einem Gefecht diese Fähigkeit zum Schutz der Fenrir zu häufig einsetzte, um an mehreren Orten gleichzeitig zu sein, verschwand sie und galt seitdem als vermisst.

Vier Jahre später wurde Charlotte außerhalb des romulanischen Hoheitsgebietes - mehr als 1000 Lichtjahre von ihrer letzten bekannten Position entfernt - von der Besatzung eines terellianischen Kreuzers bewusstlos aufgefunden. Diese übergaben den Körper einem lurianischen Frachterkapitän, der Charlotte wiederum den Romulanern als Verbündeten der Föderation übergab. Versuche der Romulaner, Charlotte aus ihrem komatösen Zustand zu befreien, scheiterten, da die Romulaner nicht über genügend Kenntnisse der menschlichen Physiologie verfügten. Daher brachten sie Charlotte nach Rho-Tucanae, wo sich zu diesem Zeitpunkt die Fenrir aufhielt.

Nach ihrer Genesung trat Charlotte wieder ihren Dienst an und wurde von Captain Jarot aufgrund ihres technischen Wissens und ihrer gewonnenen Erfahrungen aus vorhergehenden Missionen auf den Posten des Chiefs of Operations versetzt.

2 Dienstakte

2.1 Laufbahn

Sternzeit ?70496,9	1632238327180	Eintritt in die Sternenflotte, Grundausbildung an der Sternenflottenakademie
Sternzeit ?71060,9	3472-startseite-nebula.png	Beendigung der Grundausbildung und Versetzung auf die USS Fenrir NCC-77089 als Ingenieurin
Sternzeit ?71137,8	1632238334444	Beförderung zum Crewman Apprentice
Sternzeit ?72352,8	1632238340786	Beförderung zum Crewman
Sternzeit ?72352,8	3632-startseite-intrepid.png	Versetzung auf die USS Fenrir NCC-77089-A als Ingenieurin
Sternzeit ?73270,2	1632238373796	Beförderung zum Petty Officer 3rd Class
Sternzeit ?74618,6	1632238382146	Beförderung zum Petty Officer 2nd Class
Sternzeit ?75378,7	1632238382146	Missing in action
Sternzeit ?79094,0	1632238382146	Wieder aufgefunden
Sternzeit ?79171,2	1632238382146	Benennung zum Chief of Operations der USS Fenrir NCC-77089-A
Sternzeit ?80504,6	1632238395756	Beförderung zum Petty Officer 1st Class

3 Persönliches

Charlotte wirkt oftmals etwas flapsig, insbesondere für Sternenflottenverhältnisse, doch ist das einfach ihre Art mit Stress umzugehen.

Durch ihre Jugendzeit auf Lya III ist Charlotte zu einem begeisterten Bogenschützen geworden. Dies kam ihr zugute, als General Mo'taS den Hauptsitz des Hauses Koloth auf Qa'DIS angriff, auf dem sich die Fenrir-Crew zu diesem Zeitpunkt befand. Dabei setzte er Energiedämpfer ein, die den Gebrauch von Phasern und Disruptoren verhinderten. Charlotte bediente sich bei der Verteidigung eines klingonischen Langbogens, den sie im Hauptsitz fand. Der Bogen, über dessen dunkelrot lackierten Holz teilweise eine Klinge für den Nahkampf angebracht ist, bewahrt Charlotte in Andenken an die gefallenen Krieger dieser Schlacht an der Wand in ihrem Quartier auf.